

UNIVERSITÄT BERN.

VORLESUNGEN

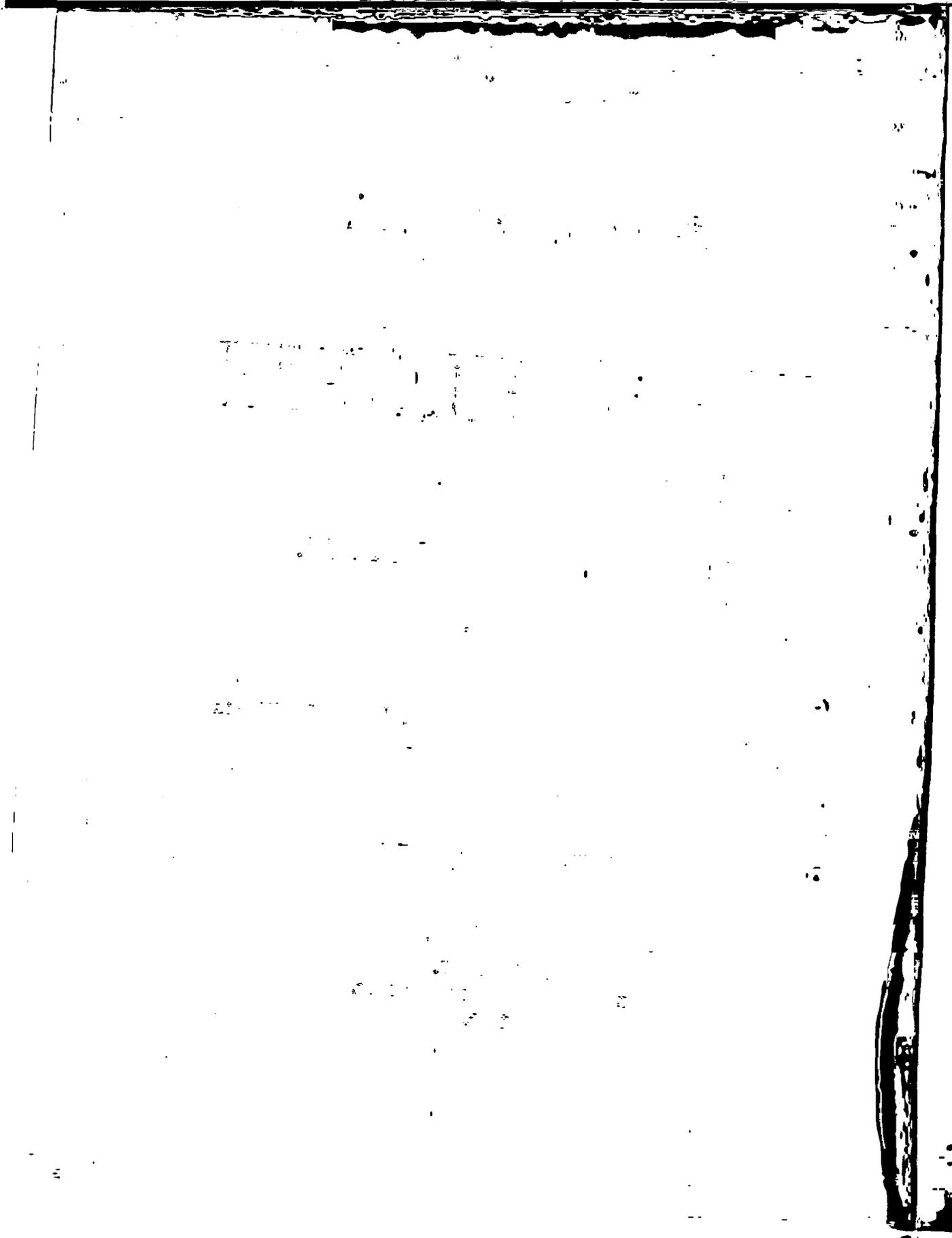
IM

SOMMER-SEMESTER 1898.

Die Vorlesungen beginnen Dienstag den 19. April und schliessen
Samstag den 23. Juli.



BERN.
BUCHDRUCKEREI KÖRBER.
1898.



Verzeichnis
der
VORLESUNGEN
an der
Hochschule Bern
Sommer-Semester 1898.

I. a. Evangelisch-theologische Fakultät.

1. **Spezielle Einleitung in das Alte Testament, II. Teil** (die prophetischen Bücher) Hr. Dr. MARTI, P. o.
Dienstag und Freitag 7—8 Uhr morgens.
2. **Erklärung von Jesaja Kap. I—39** Derselbe.
Dienstag bis Freitag 8—9 Uhr.
3. **Die alttestamentlichen Vorstellungen vom Zustand nach dem Tode** Derselbe.
Donnerstag 7—8 Uhr morgens.
4. **Einleitung in das Neue Testament, II. allgemeiner Teil,**
Geschichte des Kanons und des Textes . Hr. Dr. STECK, P. o.
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 9—10 Uhr.
5. **Neutestamentliche Zeitgeschichte** Derselbe.
Montag und Freitag 9—10 Uhr.
6. **Erklärung des Galaterbriefes** Derselbe.
Montag und Donnerstag 5—6 Uhr.
7. **Kirchengeschichte des Mittelalters** Hr. Lic. BARTH, P. o.
Montag bis Freitag 11—12 Uhr.

8. **Die Hauptprobleme des Lebens Jesu** Hr. Lic. BARTH, P. o.
Montag, Dienstag, Donnerstag 4—5 Uhr.
9. **Geschichte des französischen Protestantismus** . . Hr. Dr. BLÄSCH, P. e.
Mittwoch und Samstag 7—8 Uhr morgens.
10. **Litteratur der Schweizerischen Kirchengeschichte** . Derselbe.
Montag und Donnerstag 6—7 Uhr.
11. **Symbolik** Hr. Dr. LÜDEMANN, P. o.
Dienstag bis Freitag 9—10 Uhr.
12. **Geschichte der neueren Theologie** Derselbe.
Dienstag bis Freitag 10—11 Uhr.
13. **Theologische Ethik** Hr. Dr. MÜLLER, P. o.
Montag bis Freitag 8—9 Uhr.
- Theologisches Seminar:**
- a) Altes Testament.*
14. 1. Für die jüngeren Semester: Ausgewählte Stücke
aus den Königen Hr. Dr. MARTI, P. o.
Dienstag 5—7 Uhr.
15. 2. Für die älteren Semester: Die sog. salomoni-
schen Schriften (Proverbien, Hohes Lied und
Koheleth) Derselbe.
Montag 9—11 Uhr.
- b) Neues Testament.*
16. 1. Übungen zur synoptischen Frage . . . Hr. Dr. STECK, P. o.
Samstag 8—10 Uhr.
17. 2. Gefangenschaftsbriefe Hr. Lic. BARTH, P. o.
Freitag 4—6 Uhr.
18. *c) Kirchengeschichte.* Kirchenhistorische Übungen Hr. Dr. BLÄSCH, P. e.
Mittwoch 4—6 Uhr.
19. *d) Systematische Theologie.* Dogmatische Übungen Hr. Dr. LÜDEMANN, P. o.
Samstag 10—12 Uhr.
- e) Praktische Theologie.*
20. 1. Homiletische Übungen Hr. Dr. MÜLLER, P. o.
Samstag 8—10 Uhr.
21. 2. Katechetische Übungen Derselbe.
Mittwoch 3—5 Uhr.
22. **Kirchenmusikalische Übungen** in Verbindung mit
Anleitung zum praktischem Orgelspiel. . Hr. HESS-RÜETSCHI, P.-D.
Je nach der Teilnehmerzahl 2—8stündig. Zeit:
nach Vereinbarung; Ort: Nydeck- und franz.
Kirche.
- (41.) **Kirchenrecht** (publice) Hr. Dr. ZEERLEDER, P. o.
(Siehe juristische Fakultät.)

I. b. Katholisch-theologische Fakultät.

- | | |
|--|--------------------------|
| 23. Erklärung des Briefes an die Römer | Hr. Dr. HERZOG, P. o. |
| Montag bis Donnerstag 7—8 Uhr. | |
| 24. Erklärung der Psalmen | Derselbe. |
| Montag bis Donnerstag 8—9 Uhr. | |
| 25. Cursorische Lesung ausgewählter biblischer Abschnitte | Derselbe. |
| Freitag und Samstag 7—8 Uhr. | |
| 26. Katechetische Uebungen | Derselbe. |
| Freitag und Samstag 8—9 Uhr. | |
| 27. Kirchengeschichte des Mittelalters | Hr. Dr. WOKER, P. o. |
| Donnerstag, Freitag 5—6 Uhr, Samstag 9—11 Uhr. | |
| 28. Kirchenhistorische Uebungen und Repetitorium . . . | Derselbe. |
| Dienstag 5—7 Uhr. | |
| 29. Théologie dogmatique: Ecclésiologie (suite) . . . | Hr. Dr. MICHAUD, P. o. |
| Lundi, mardi et mercredi, 11—12 heures. | |
| 30. Histoire de l'Eglise: Le XIX ^e siècle | Le même. |
| Jeudi et vendredi, 11—12 heures. | |
| 31. Exercices et répétitions | Le même. |
| Samedi, 11—12 heures. | |
| 32. Dogmatische Lehre von der Kirche | Hr. Dr. THÜRLINGS, P. o. |
| Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9—10 Uhr. | |
| 33. Dogmatik, I. Teil | Derselbe. |
| Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10—11 Uhr. | |
| 34. Abendländische Liturgien | Derselbe. |
| Mittwoch 4—6 Uhr. | |
| 35. Dogmatisches und ethisches Repetitorium | Derselbe. |
| Montag 4—6 Uhr. | |

II. Juristische Fakultät.

- | | |
|--|-----------------------|
| 36. Pandekten: Obligationenrecht, mit casuistischen | |
| Uebungen | Hr. Dr. LOTMAR, P. o. |
| Montag bis Donnerstag 8—9 Uhr, Freitag 8 bis | |
| 10 Uhr. | |
| 37. Geschichte der römischen Rechtsquellen | Derselbe. |
| Montag und Donnerstag 9—10 Uhr. | |
| 38. Im romanistischen Seminar: Exegetische Uebungen | Derselbe. |
| Samstag 8—10 Uhr. | |

39. **Institutionen des römischen Privatrechtes** mit Uebungen Hr. Dr. MARCUSEN, P. o.
Montag bis Freitag 8–9 Uhr.
40. **Pandektenrepetitorium und Conversatorium** Derselbe.
Montag, Dienstag, Mittwoch 5–7 Uhr.
41. **Kirchenrecht** Hr. Dr. ZEERLEDER, P. o.
Dienstag bis Freitag 6–7 Uhr, publice.
42. **Deutschrechtliches Conversatorium** Derselbe.
In 3 zu bestimmenden Stunden.
43. **Schweizerisches Obligationenrecht, II. Teil** (Handels-
und Wechselrecht) Hr. Dr. E. HUBER, P. o.
Montag bis Freitag 11–12 Uhr.
44. **Bernisches Civilrecht, II. Teil** (Sachenrecht und Erb-
recht) Derselbe.
Montag bis Mittwoch 4–5 Uhr.
45. **Praktische Uebungen im Handels- und Wechselrecht** Derselbe.
Freitag 4–6 Uhr.
46. **Code Napoléon: Droit des choses, régime hypothé-
caire et droit des obligations réservé à la
législation cantonale** Hr. Dr. V. ROSSEL, P. o.
Lundi, mardi, mercredi, 8–10 heures, vendredi,
4–5 heures.
47. **Code fédéral des obligations: Les sociétés** Le même.
Jeudi, 4–6 heures.
48. **Histoire du droit en France et dans le Jura bernois** Le même.
Vendredi, 5–6 heures.
49. **Eidgenössisches Betreibungs- und Konkursrecht** (Civil-
prozess, II. Teil) Hr. A. REICHEL, P. o.
Montag und Dienstag 8–10 Uhr, Mittwoch 8
bis 9 Uhr.
50. **Bernische Rechtsgeschichte** Derselbe.
Montag und Dienstag 10–11 Uhr, Mittwoch
9–10 Uhr.
51. **Grundzüge des bernischen Notariats in Verbindung mit
der Grundbuchordnung** Derselbe.
Donnerstag und Freitag 6–7 Uhr.
52. **Praktikum im bernischen Civilprozess** Derselbe.
In 2 zu bestimmenden Stunden.
53. **Deutsches und bernisches Strafprozessrecht** Hr. Dr. GRETENER, P. o.
Montag bis Freitag 9–10 Uhr.
54. **Die Reformbewegung auf dem Gebiete der Strafrechts-
pflege** Derselbe.
Dienstag 6–7 Uhr.

55. **Conversatorium des Strafrechts** Hr. Dr. GRETENER, P. o.
Montag 5—7 Uhr und Mittwoch 6—7 Uhr.
56. **Conversatorium des Strafprozessrechts** Derselbe.
Donnerstag 5—7 Uhr.
57. **Bernisches Strafrecht** Hr. Dr. LAUTERBURG, P. o.
Montag, Mittwoch und Freitag 6—7 Uhr abends.
58. **Eidgenössisches Bundesstaatsrecht, II. Teil** . . . Hr. Dr. HILTY, P. o.
Täglich 7—8 Uhr morgens.
59. **Völkerrecht** Derselbe.
Montag bis Freitag 3—4 Uhr.
60. **Verwaltungsrecht** Hr. Dr. v. SALIS, P. hon.
Zweistündig.
61. **Oeffentlich-rechtliche Uebungen** Derselbe.
Alle 14 Tage, 2stündig.
62. **Praktische Nationalökonomie** Hr. Dr. A. ONCKEN, P. o.
Täglich 7—8 Uhr vormittags.
63. **Repetitorium über alle Zweige der Volkswirtschaft** . Derselbe.
Montag und Freitag 10—11 Uhr.
64. **Seminar für Volkswirtschaftslehre und Konsularwesen:
Volkswirtschaftliche Zeitfragen (publice).** . . . Derselbe.
Donnerstag 5—7 Uhr.
65. **Deutsches Privatrecht, unter Berücksichtigung der
schweizerischen und der Reichsgesetzgebung,
insbesondere des bürgerlichen Gesetzbuches** . Hr. Dr. OPET, P.-D.
Montag bis Donnerstag 11—12 Uhr, Freitag u.
Samstag 10—12 Uhr.
66. **Im germanistischen Seminar: Praktikum des deutschen
Privatrechts** Derselbe.
In 2 zu bestimmenden Stunden.
67. **Recht und Rechtspoesie im deutschen Mittelalter (pu-
blice)** Derselbe.
Mittwoch 7—8 Uhr abends.
68. **Praktische Uebungen im Firmen-, Marken- und Pa-
tentrecht** Hr. Dr. BURCKHARDT, P.-D.
In 2 zu bestimmenden Stunden.
69. **Les conflits des lois étrangères dans les matières du
droit civil** Hr. Dr. KEBEDGY, P.-D.
Lundi et vendredi, 6—7 heures.
70. **Les Unions internationales** Le même.
Mercredi, 6—7 heures.

71. **Geschichte der nationalökonomischen Theorien seit dem Merkantilssystem** Hr. Dr. REICHESBERG, P.-D.
Dienstag und Donnerstag 10—11 Uhr, eventuell nach Uebereinkunft.
72. **Bevölkerungslehre und Bevölkerungsstatistik** Derselbe.
Mittwoch und Samstag 10—11 Uhr, eventuell nach Uebereinkunft.
73. **Die Arbeiterbewegung in England und Deutschland** Derselbe.
Freitag 7—8 Uhr abends (publice).

III. Medizinische Fakultät.

74. **Systematische Anatomie, Urogenital- und Cirkulationsapparat** Hr. Dr. STRASSER, P. O.
Donnerstag, Freitag, Samstag 8—9 Uhr morgens.
75. **Embryologie** Derselbe.
Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 7—8 Uhr morgens.
76. **Histologie** Derselbe.
Freitag und Samstag 7—8 Uhr morgens.
77. **Topographische Anatomie** Derselbe.
Dienstag und Mittwoch 2—3 Uhr, Freitag 3—5 nachmittags.
78. **Topographisch-anatomische, histologische und embryologische Arbeiten für anatomisch Vorgebildete** Derselbe.
Täglich.
79. **Mikroskopischer Kurs (in Verbindung mit Herrn Dr. ZIMMERMANN)** Derselbe.
I. Abteilung (Anfänger): Montag und Dienstag 10—12 Uhr.
II. Abteilung: Donnerstag u. Freitag 10—12 Uhr.
80. **Anatomie der Sinnesorgane** Hr. Dr. ZIMMERMANN, P.-D.
Montag, Dienstag und Mittwoch 8—9 Uhr.
81. **Osteologie und Syndesmologie** Derselbe.
Montag 5—6 Uhr, Mittwoch und Donnerstag 3—4 Uhr.
82. **Praktischer Kurs der gröberen und feineren mikroskopischen Technik** Derselbe.
Dienstag 4—5 Uhr, Mittwoch 10—12 Uhr.
83. **Repetitorium der Anatomie** Derselbe.
Dienstag 3—4 Uhr, Mittwoch 4—5 Uhr.

84. **Repetitorium der Histologie und mikroskopischen Anatomie.** Hr. Dr. ZIMMERMANN, P.-D.
In noch zu bestimmenden Stunden. (Ferienkurs.)
85. **Physiologie des Stoffwechsels** Hr. Dr. KRONECKER, P. o.
Täglich 9—10 Uhr.
86. **Physiologische Uebungen** Derselbe.
Montag und Donnerstag 2¹/₂—5 Uhr.
87. **Repetitorium der Physiologie** Derselbe.
Dienstag und Freitag 5—6 Uhr.
88. **Arbeiten im physiologischen Institut** (für physiologisch Vorgebildete) Derselbe.
Täglich.
89. **Physiologie der Sinnesorgane** Hr. Dr. ASHER, P.-D.
Mittwoch 5—6 Uhr abends.
90. **Praktischer Kurs der Physiologie und Psychologie der Sinnesorgane** Derselbe.
Freitag 2—3 Uhr.
91. **Medizinische Chemie**, medizinisch-chemisches Praktikum und prakt. Kurs der klinisch-chemischen Untersuchungsmethoden werden später angezeigt N. N.
92. **Praktische Arbeiten in der Bakteriologie** Hr. Dr. TAVEL, P. e.
Täglich 8—12 und 2—6 Uhr (ausgenommen Samstag nachmittag).
93. **Bakteriologischer monatlicher Kurs** (August 1898) Derselbe.
einschliessend: a) **Allgemeine Bakteriologie:** Täglich 5—6 Uhr (ausgenommen Samstag nachmittag);
b) **Praktische Arbeiten:** 8—12 Uhr und 2—5 Uhr (ausgenommen Samstag nachmittag).
94. **Allgemeine Pathologie** Hr. Dr. Th. LANGHANS, P. o.
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 11 bis 12¹/₂ Uhr.
95. **Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anatomie** Derselbe.
Dienstag, Donnerstag 2—4 Uhr.
96. **Sektionskurs mit Demonstrationen** Derselbe.
Montag, Mittwoch, Freitag 2—4 Uhr.
97. **Repetitorium der pathologischen Anatomie mit Demonstrationen mikroskopischer Präparate** Hr. Dr. HOWALD, P.-D.
3 Stunden.
98. **Gerichtliche Medizin mit Einschluss der gerichtlichen Psychopathologie** Hr. Dr. C. EMMERT, P. o.
Die fünf ersten Wochentage von 4—5 Uhr.

99. **Oeffentliche Gesundheitspflege, Hygiene** Hr. Dr. C. EMMERT, P. o.
Mittwoch von 9—11 Uhr.
100. **Repetitorium und Examinatorium der gerichtlichen
Medizin und Hygiene** Derselbe.
Samstag 11—12 Uhr.
101. **Allgemeine Hygiene und spezielle Schulhygiene** . . Hr. Dr. GIRARD, P. e.
Montag, Dienstag, Freitag 4—5 Uhr.
102. **Medizinische Klinik und Poliklinik** Hr. Dr. SAHLI, P. o.
Täglich 9¹/₂ – 11 Uhr.
103. **Ausgewählte Kapitel aus der speziellen Pathologie
und Therapie** Derselbe.
Mittwoch und Samstag 11—12¹/₂ Uhr.
104. **Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten** . . . Hr. Dr. STOOSS, P. e.
Dienstag 4—5 Uhr und Donnerstag 4—6 Uhr.
105. **Die Kinderernährung im Säuglingsalter und die Stö-
rungen der Ernährung des Säuglings** Derselbe.
Freitag 6—7 Uhr abends (publice).
106. **Repetitorium und Examinatorium der inneren Medizin** Hr. Dr. DE GIACOMI, P.-D.
Mittwoch 8—9¹/₂ Uhr abends.
107. **Pathologie und Therapie der Verdauung** Derselbe.
In zu bestimmenden Stunden.
108. **Klinische Mikroskopie und Chemie** Derselbe.
Mittwoch 9—11 Uhr.
109. **Elektrotherapie** Hr. Dr. DUBOIS, P.-D.
Mittwoch, abends 8—9 Uhr.
110. **Repetitorium der innern Medizin** Hr. Dr. DEUCHER, P.-D.
Freitag 8—10 Uhr.
111. **Chemische und mikroskopische Diagnostik** Derselbe.
Donnerstag 4—6 Uhr.
112. **Chirurgische Klinik und Poliklinik** Hr. Dr. KOCHER, P. o.
Täglich von 8—9¹/₂ Uhr.
113. **Chirurgischer Operationskurs (gemeinsam mit Hrn.
Dr. LANZ)** Derselbe.
Montag 4—7 Uhr, Donnerstag und Samstag 4
bis 6 Uhr.
114. **Verbandkurs mit praktischen Uebungen** Hr. Dr. GIRARD, P. e.
115. **Chirurgisch-diagnostischer Kurs** Hr. Dr. NIEHANS, P.-D.
2stundig, nach Uebereinkunft.
116. **Massagekurs** Derselbe.
1stundig, nach Uebereinkunft.

117. **Asepsis und Antisepsis** Hr. OTTO LANZ, P.-D.
1stündig.
118. **Ausgewählte Kapitel aus der experimentellen Chirurgie** Derselbe.
In zu bestimmenden Stunden, privatissime.
119. **Chirurgischer Operationskurs** (gemeinsam mit Hrn.
Prof. KOCHER). Derselbe.
120. **Ueber lokale und allgemeine Anästhesie** Hr. Dr. DUMONT, P.-D.
1—2stündig, nach Uebereinkunft (publice).
121. **Unfallheilkunde**. — Anleitung zur Bestimmung der
Arbeits- und Erwerbsunfähigkeit nach Ver-
letzungen Hr. Dr. BUELER, P.-D.
1 Stunde wöchentlich.
122. **Massage und Kinesotherapie** Derselbe.
1 Stunde wöchentlich.
123. **Geburtshilflich-gynäkologische Klinik und Poliklinik,**
verbunden mit diagnostischen Uebungen . . . Hr. Dr. P. MÜLLER, P. o.
Täglich von 6 $\frac{1}{2}$ —8 Uhr morgens.
124. **Geburtshilflich-gynäkologischer Operationskurs** . . . Derselbe.
Dienstag, Mittwoch und Freitag von 4—6 Uhr.
125. **Geburtshilflich-gynäkologische Casuistik** Derselbe.
Einmal wöchentlich (publice).
126. **Ausgewählte Abschnitte aus der Geburtshilfe und**
Gynäkologie Hr. Dr. CONRAD, P.-D.
Zweimal wöchentlich nach Uebereinkunft.
127. **Repetitorium der Geburtshilfe** Hr. Dr. DICK, P.-D.
2stündig.
128. **Propädeutische Vorlesungen über Geburtshilfe und**
Gynäkologie Hr. Dr. WALTHARD, P.-D.
In 4 zu bestimmenden Stunden.
129. **Repetitorium der gesamten Geburtshilfe u. Gynäkologie**
In 4 zu bestimmenden Stunden. Derselbe.
130. **Geburtshilflich-gynäkologischer Operationskurs** . . . Derselbe.
Ferienkurs vom 19. September bis 20. Oktober
täglich von 8—9 Uhr vormittags.
131. **Ophthalmologische Klinik und Poliklinik** Hr. Dr. PFLÜGER, P. o.
Montag, Dienstag und Donnerstag 11—1 Uhr.
132. **Theoretische Augenheilkunde: Anomalien der Refrac-**
tion und Accommodation Derselbe.
Mittwoch 8—9 Uhr.
133. **Augenspiegelkurs** Derselbe.
Freitag 11—12 Uhr.
134. **Augenoperationskurs** Derselbe.
Samstag 11—1 Uhr.

135. **Praktische Uebungen in der Diagnostik von Augenkrankheiten, nebst theoretischen Vorträgen und Uebungen im Ophthalmoskopieren. Poliklinik** . Hr. Dr. EMMERT, P.-D.
Montag, Mittwoch und Freitag 11—12¹/₂ Uhr,
oder an andern Wochentagen und auf Wunsch
auch nur 1—2mal wöchentlich.
136. **Poliklinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten** Hr. Dr. VALENTIN, P. e.
Dienstag und Donnerstag 2—3 Uhr.
137. **Kurs der Laryngoskopie und Rhinoskopie** . . . Derselbe.
1stündig.
138. **Pathologie und Therapie der Nasenkrankheiten** . . Derselbe.
1stündig.
139. **Ohrenheilkunde** Hr. Dr. DUTOIT, P.-D.
2 Stunden wöchentlich.
140. **Praktischer Kurs der Laryngologie, Rhinologie und Otologie (Poliklinik)** Hr. Dr. W. LINDT, P.-D.
Mittwoch 8—10 Uhr und Samstag 2—4 Uhr.
141. **Ausgewählte Kapitel aus der Ohrenheilkunde** . . . Derselbe.
In einer zu bestimmenden Stunde.
142. **Systematische Ohrenheilkunde mit prakt. Uebungen** . Hr. Dr. LÜSCHER, P.-D.
1—2stündig nach Vereinbarung.
143. **Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten** . . Hr. Dr. JADASSOHN, P. e.
Mittwoch 9¹/₂—11 Uhr und Freitag 11—12¹/₂ Uhr.
144. **Praktische Uebungen in der Diagnose und Behandlung der venerischen Krankheiten** Derselbe.
Donnerstag 6—7 Uhr abends.
145. **Pathologie und Therapie der Syphilis** Derselbe.
Dienstag 6—7 Uhr abends (publice).
146. **Vorlesungen über Krankheiten der Harnwege** . . Hr. Dr. COLLON, P.-D.
1—2 Stunden wöchentlich.
147. **Psychiatrische Klinik** Hr. Dr. v. SPEYR, P. e.
Mittwoch 8—9 Uhr in der Insel und Samstag
2—4 Uhr in der Waldau.
148. **Spezielle Psychiatrie** Derselbe.
Mittwoch 9—11 Uhr in der Insel.
149. **Gerichtliche Psychiatrie** Derselbe.
1—2stündig in der Stadt.
150. **Pharmakologie, II. Teil** Hr. Dr. VALENTIN, P. e.
Montag und Freitag 3—4 Uhr.
151. **Pharmaceutische und gerichtliche Chemie (II. Teil organische Chemie, aliphatische Reihe)** . Hr. Dr. TSCHIRCH, P. o.
Montag, Dienstag, Freitag und Samstag 8—9 Uhr,

152. **Mikroskopische Uebungen** mit Rücksicht auf Drogen, Nahrungs- und Genussmittel . . . Hr. Dr. TSCHIRCH, P. o.
Mittwoch und Donnerstag 7—9 Uhr vormittags.
153. **Ausgewählte Kapitel aus der pharmaceutischen Chemie** (Publice.) Nach Verabredung in einer Abendstunde. Derselbe.
154. **Pharmakognosie** Derselbe.
Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
11—12 Uhr.
155. **Arbeiten im chemischen und mikroskopischen Laboratorium des pharmaceutischen Institutes** . . . Derselbe.
Täglich 8—6 Uhr, Samstags 8—12 Uhr. (Nach Vereinbarung Ganz- oder Halbpraktikum.)

IV. Philosophische Fakultät.

I. Abteilung.

156. **Physiologische Psychologie** Hr. Dr. STEIN, P. o.
Donnerstag 5—7 Uhr.
157. **Geschichte der neueren Philosophie von Kant bis auf die Gegenwart** Derselbe.
Montag, Mittwoch, Freitag 6—7 Uhr.
158. **Die Philosophie im Zeitalter der Renaissance** . . . Derselbe.
Dienstag 6—7 Uhr, publice und gratis.
- Philosophisches Seminar:**
159. a) **Lektüre und Interpretation von Kant's Kritik der reinen Vernunft** Derselbe.
b) **Vorträge** Derselbe.
- Hebräische Uebungen:**
160. a) **Grammatisches und historisches Repetitorium im Anschluss an die Lektüre des II. Buchs der Könige** Hr. Dr. KURZ, P. o.
b) **Erklärung des Buchs Hiob, Kap. 32—Schluss** . Derselbe.
2stündig, publice.
161. **Syrisch**, für Anfänger (Rödiger, Chrestom.) oder Vorgerückte (Josua Stylites, ed. Martin) . Derselbe.
2stündig, eventuell Aethiopisch (nach Prätorius).
162. **Arabisch**; für Anfänger (nach Socin-Brünnow) oder Vorgerückte, (Alfarabi's Musterstaat, ed. Dieterici), 2 stündig Derselbe.
163. **Das goldene Zeitalter der arabischen Litteratur** . Derselbe.
1stündig, publice, Freitag 7—8 Uhr abends.

164. **Römische Literaturgeschichte** Hr. Dr. HAGEN, P. o.
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 7—8 Uhr.
165. **Erklärung von Aeschylos' Eumeniden** Derselbe.
Dienstag und Freitag 8—9 Uhr.
166. **Die klassischen Studien des Mittelalters und der Renaissance** Hr. Dr. HAGEN, P. o.
Samstag 11—12 Uhr, öffentlich.
167. **Im philologischen Seminar: Erklärung ausgewählter Stücke des Quintilian und Disputationsübungen** Derselbe.
Montag und Donnerstag 8—9 Uhr.
168. **Kālidāsa's Urvaçi (Schluss)** Hr. Dr. MÜLLER-HESS, P. o.
Mittwoch und Freitag 11—12 Uhr.
169. **Ausgewählte Hymnen des Rigveda** Derselbe.
Samstag 2—4 Uhr.
170. **Geschichte der englischen Litteratur im 18. und 19. Jahrhundert** Derselbe.
Montag und Mittwoch 6—7 Uhr.
- Im Englischen Seminar:**
171. a) **Altenglische Uebungen nach Morris und Skeat, I. Teil** Derselbe.
Dienstag und Donnerstag 11—12 Uhr.
b) **Neuenglische Uebungen** Derselbe.
Samstag 11—12 Uhr.
172. **Terenz, ausgewählte Stücke** Hr. Dr. HAAG, P. o.
Dienstag, Donnerstag, Samstag 6—7 Uhr morgens.
173. **Vergleichende Formenlehre der indogermanischen Sprachen** Derselbe.
Mittwoch, Freitag 6—7 Uhr morgens.
174. **Philologisches Seminar: Plutarch, Biographie Alexanders** Derselbe.
Mittwoch 1 $\frac{1}{2}$ —3 Uhr.
175. **Einführung in die lateinische Sprache, II. Kursus.** Derselbe.
In 3 zu bestimmenden Stunden.
176. **Erklärung der Gipsabgüsse antiker Kunstwerke im bernischen Kunstmuseum (öffentlich)** Hr. Dr. PRÄCHTER, P. o.
Donnerstag 11—12 Uhr (im Kunstmuseum).
- Philologisches Proseminar:**
177. a) **Griechische Lektüre** Derselbe.
1stündig.
b) **Lateinische Lektüre** Derselbe.
2stündig.

178. **Geschichte der deutschen Litteratur von ihren Anfängen bis ins 13. Jahrhundert.** Hr. Dr. VETTER, P. o.
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 7—8 Uhr morg.
179. **Historische Grammatik der deutschen Sprache, mit Uebungen** Derselbe.
Montag und Donnerstag von 8—9 Uhr vorm.
180. **Mittelhochdeutsch, mit Uebungen** Derselbe.
Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr vorm.
181. **Ueber schweizerisch-deutsche Litteratur: Jeremias Gotthelf, Gottfried Keller** (öffentlich) . . . Derselbe.
Mittwoch 8—9 Uhr abends.
182. **Deutsches Seminar, altdeutsche Abteilung: Althochdeutsch oder Altnordisch** nach Vereinbarung
2stündig. Derselbe.
183. **Geschichte der deutschen Litteratur im 18. Jahrhundert** Hr. Dr. WALZEL, P. o.
Montag, Mittwoch, Freitag 11—12 Uhr.
184. **Interpretation kritischer Schriften Lessings** . . . Derselbe.
Dienstag und Donnerstag 11—12 Uhr.
185. **Der deutsche Roman im 19. Jahrhundert.** . . . Derselbe.
Montag 5—6 Uhr abends (verlegbar).
186. **Deutsche Redeübungen** Derselbe.
Freitag 5—6 Uhr abends (verlegbar).
187. **Deutsches Seminar: Dramen des 19. Jahrhunderts** . Derselbe.
Mittwoch 5—7 Uhr abends (verlegbar).
188. **Poetik** Hr. Dr. SINGER, P. e.
2stündig.
189. **Sagengeschichte des Mittelalters** Derselbe.
2stündig.
190. **Einführung in die englische Sprache.** . . . Hr. KÜNZLER, P.-D.
Donnerstag 11—12 Uhr, Samstag 10—12 Uhr.
191. **Englische Syntax, mit Uebungen** (Fortsetzung). . Derselbe.
Freitag 11—12 Uhr.
192. **Lektüre u. Erklärung moderner englischer Schriftsteller** Derselbe.
Mittwoch 2—4 Uhr.
193. **Französische Lautlehre** (unbetonte Vokale; Konsonanten) . . . Hr. Dr. FREYMOND, P. o.
Montag und Mittwoch 10—11 Uhr.
194. **Geschichte der italienischen Litteratur** (I. Teil) . Derselbe.
Dienstag und Donnerstag 10—11 Uhr.
195. **Italienische Lektüre** (d'Ancona e Bacci, Manuale della letteratura italiana, vol. IV) . . . Derselbe.
Samstag 10—11 Uhr.

- Im Romanischen Seminar:**
196. a) **Altfranzösische Uebungen** (Crestien de Troyes, Erec et Enide) Hr. Dr. FREYMOND, P. o.
Dienstag 8—9 und Freitag 10—11 Uhr.
- b) **Praktische Uebungen im französischen Sprachunterricht** Derselbe.
Mittwoch 2—4 Uhr.
197. **Französische Verskunst im Mittelalter** Hr. Dr. THORMANN, P.-D.
1stündig.
198. **Lektüre eines altfranzösischen Textes** Derselbe.
2stündig.
199. **Difficultés de la langue française** (suite) . . . Hr. Dr. MICHAUD, P. o.
Lundi et mardi, 9—10 heures.
200. **Stylistique et Rhétorique** Le même.
Mercredi et jeudi, 9—10 heures.
201. **Explication d'auteurs français** Le même.
Vendredi, 8—10 heures.
202. **Histoire de la littérature française (1600—1750)** . Le même.
Samedi, 8—10 heures.
203. **Séminaire français: Exercices et répétitions.** . . Le même.
Mercredi, 6—7 heures.
204. **Formenlehre der italienischen Sprache, mit Uebungen, für Anfänger** Hr. NIGGLI, P.-D.
Freitag 7—9 Uhr abends.
205. **Lektüre: „Le mie prigioni“ von S. Pellico** . . . Derselbe.
Donnerstag 11—12 Uhr.
206. **Lettura ed interpretazione della tragedia „Adelchi“ e di alcune poesie di A. Manzoni.** . . . Derselbe.
2 Stunden.
207. **Allgemeine Geschichte des Mittelalters** Hr. Dr. WOKER, P. o.
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 3—4 Uhr.
208. **Allgemeine Geschichte der neueren Zeit** (von der Reformation bis zur franz. Revolution) . Derselbe.
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 4—5 Uhr.
- Historisches Seminar:**
209. a) **Abteilung für Quellenkunde und Arbeiten nach den Quellen** Derselbe.
Montag 7—8¹/₂ Uhr.
- b) **Pädagogisch-praktische Abteilung und Repetitorium** Derselbe.
Mittwoch 7—8¹/₂ Uhr.
210. **Schweizergeschichte von 1291—1515** Hr. Dr. TOBLER, P. o.
Montag, Dienstag 5—6 Uhr.
211. **Schweizergeschichte von 1450—1516** Derselbe.
Mittwoch, Samstag 7—8 Uhr morgens.

212. **Schweizergeschichte von 1798—1814** Hr. Dr. TOBLER, P. o.
Mittwoch, Donnerstag 5—6 Uhr.
213. **Historisches Seminar: a) Kritische Uebungen** Derselbe.
2stündig.
b) **Vortragsübungen**, 1stündig.
214. **Schweizergeschichte: Das 18. Jahrhundert** Hr. Dr. v. MÜLINEN, P. e.
Dienstag und Donnerstag 9—10 Uhr.
215. **Siegel- und Wappenlehre** Derselbe.
Donnerstag 10—11 Uhr.
216. **Die Renaissance der Architektur und Plastik in Italien** Hr. AUER, P. e.
Montag und Donnerstag 10—11 Uhr (publice).
217. **Geschichte der französischen Malerei im 19. Jahr-**
hundert Hr. P. VOLMAR, P. e.
Mittwoch 4—6 Uhr.
218. **Harmonielehre** Hr. HESS-RÜETSCHI, P. D.
2stündig; Zeit und Ort nach Vereinbarung.
219. **Musikgeschichte** Derselbe.
1stündig; Zeit und Ort nach Vereinbarung.
220. **Einführung in den Contrapunkt** Derselbe.
1stündig; Zeit und Ort nach Vereinbarung.

II. Abteilung.

221. **Bessel'sche Funktionen mit Repetitorium** Hr. Dr. GRAF, P. o.
4stündig.
222. **Bernoulli'sche Funktionen** Derselbe.
2stündig.
223. **Differential- und Integralrechnung mit Uebungen** Derselbe.
2stündig.
224. **Differentialgleichungen** Derselbe.
2stündig.
225. **Theorie des Potentials** Derselbe.
2stündig.
226. **Mathematisches Seminar in Verbindung mit Hrn.**
Prof. Dr. G. HUBER Derselbe.
2stündig.
227. **Theoretische Astronomie** Hr. Dr. SIDLER, P. e.
2stündig.
228. **Methode der kleinsten Quadrate** Derselbe.
1stündig.
229. **Theorie der elliptischen Integrale** Hr. Dr. G. HUBER, P. e.
2stündig.

230. **Fourier'sche Reihen und Integrale mit Anwendungen auf die Physik** Hr. Dr. G. HUBER, P. e.
2stündig.
231. **Mathematisches Seminar** in Verbindung mit Hr.
Prof. Dr. GRAF Derselbe.
1stündig.
232. **Differentialrechnung** Hr. Dr. OTT, P. e.
3stündig.
233. **Analytische Geometrie, I. Teil** Derselbe.
2stündig.
234. **Elemente der darstellenden Geometrie** Hr. A. BENTELI, P.-D.
Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag 7 bis
8 Uhr vormittags.
235. **Praktische Geometrie. Uebungen auf dem Terrain** Derselbe.
Mittwoch 2—5 Uhr.
236. **Theorie der Versicherungen, die von mehreren Leben abhängen** Hr. Dr. MOSER, P.-D.
1 Stunde.
237. **Lösung von ausgewählten mathematischen und versicherungswissenschaftlichen Aufgaben** Derselbe.
Nach Uebereinkunft.
238. **Experimental-Physik, I. Teil** (Allgemeine Physik,
Akustik, Optik) Hr. Dr. FORSTER, P. o.
Täglich 9—10 Uhr.
239. **Repetitorium der Physik** Derselbe.
In zwei zu bestimmenden Stunden.
240. **Wärmelehre (Schluss)** Derselbe.
(Publice.) In einer zu bestimmenden Stunde.
241. **Theoretisch-praktischer Kurs der Photographie** Derselbe.
Mittwoch 2—6 Uhr.
242. **Physikalisches Praktikum** Derselbe.
Samstag 2—6 Uhr.
243. **Uebungen im physikalischen Rechnen** Derselbe.
(Publice.) In einer zu bestimmenden Stunde.
244. **Mathematische Physik** Hr. Dr. GRUNER, P.-D.
2stündig.
245. **Anwendungen der Differentialrechnung in der Physik** Derselbe.
1stündig.
246. **Energetik** Derselbe.
1stündig.

247. **Organische Chemie** Hr. Dr. KOSTANECKI, P. o.
Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 10 bis
11 Uhr, Freitag 10-11 und 6-7 Uhr.
248. **Repetitorium der organischen Chemie** Derselbe.
Freitag 5-6 Uhr.
249. **Chemisches Praktikum** Derselbe.
Täglich 8-12 u. 2-6 Uhr (Samstag 8-12 Uhr).
250. **Spezielle anorganische Chemie** Hr. Dr. FRIEDHELM, P. o.
Montag und Donnerstag 7-8 Uhr morgens.
251. **Qualitative und quantitative Analyse** Derselbe.
Dienstag und Freitag 7-8 Uhr morgens.
252. **Chemische Technologie der Metalle** Derselbe.
Montag und Donnerstag 6-7 Uhr abends.
253. **Ausgewählte Kapitel der physikalischen Chemie** Derselbe.
Mittwoch 7-8 Uhr morgens.
254. **Anorganisches chemisches Praktikum (Halbpraktikum**
für Mediciner und Anfänger, sonst Voll-
praktikum) Derselbe.
Täglich 8-12 Uhr und 2-6 Uhr, ausser Samstag.
255. **Uebungen in der Gas- und Massanalyse** Derselbe.
Einmal wöchentlich 3 Stunden nach Wahl.
256. **Repetitorium der organischen Chemie für Chemiker,**
II. Teil: carbocyclische und heterocyclische
Verbindungen Hr. Dr. TAMBOR, P.-D.
Dienstag und Freitag 8-9 Uhr.
257. **Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere** Hr. Dr. STUDER, P. o.
Montag bis und mit Freitag 8-9 Uhr morgens.
258. **Systematische Zoologie der Chordonier (Tunicaten**
und Wirbeltiere) Derselbe.
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 11 bis
12 Uhr morgens.
259. **Zoologische Uebungen im Laboratorium** Derselbe.
Für Anfänger 2-4 Stunden ein bis zweimal
nachmittags, für Vorgerückte täglich.
260. **Chemie der menschlichen Nahrungs- und Genussmittel** Hr. Dr. SCHAFFER, P.-D.
2stündig.
261. **Praktikum in der Lebensmitteluntersuchung** Derselbe.
Nach Vereinbarung.
262. **Uebungen im Pflanzenbestimmen mit Erläuterung der**
wichtigsten einheimischen Phanerogamenfamilien Hr. Dr. L. FISCHER, P. h.
Montag 3-5 Uhr.

263. **Demonstrationen zur botanischen Morphologie und Systematik** Hr. Dr. L. FISCHER, P. h.
Mittwoch 5—6 Uhr (öffentlich).
264. **Mikroskopischer Kurs der Pflanzenanatomie** (gemeinschaftlich mit Hrn. Prof. Dr. Ed. FISCHER) Derselbe.
Freitag 3—5 Uhr.
265. **Botanik: Allgemeine Anatomie und Physiologie der Pflanzen, Morphologie und Systematik der Phanerogamen** Hr. Dr. Ed. FISCHER, P. o.
Montag bis Samstag 7—8 Uhr morgens und Exkursionen Samstag nachmittags.
266. **Mikroskopischer Kurs der Pflanzenanatomie** (gemeinschaftlich mit Hrn. Prof. Dr. L. FISCHER) Derselbe.
Freitag 3—5 Uhr.
267. **Botanisch-mikroskopisches Praktikum f. Vorgerücktere** Derselbe.
Nach Verabredung.
268. **Repetitorium der Botanik** Derselbe.
Montag 5—6 Uhr.
269. **Allgemeine Geologie und Erdgeschichte, mit Berücksichtigung schweizerischer Verhältnisse** . . . Hr. Dr. BALTZER, P. o.
Montag bis Donnerstag 8—9 Uhr.
270. **Uebersicht der Palaeontologie und Leitfossilien** . . Derselbe.
Freitag und Samstag 8—9 Uhr.
271. **Geologische und mineralogische Uebungen** . . . Derselbe.
Drei- und sechsständig. Dienstag und Donnerstag von 2—5 Uhr.
272. **Geologische Exkursionen** (gratis). Derselbe.
273. **Stratigraphie des schweiz. Tertiärs** (mit Exkursionen) Hr. Dr. KISSLING, P.-D.
1stündig.
274. **Astronomische und physikalische Geographie, I. Teil** Hr. Dr. BRÜCKNER, P. o.
Montag, Dienstag und Donnerstag 2—3 Uhr.
275. **Länderkunde von Europa** Derselbe.
Mittwoch 4—5 Uhr, Freitag 2—3 Uhr und eine zu bestimmende Stunde.
276. **Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiet der Handelsgographie** (publice) Derselbe.
Dienstag 8—9 Uhr abends.
277. **Repetitorium der physikalischen Geographie** (mit Uebungen) Derselbe.
2stündig.
278. **Uebungen im Gebrauch des Globus und der Karte** . Derselbe.
2stündig.

279. **Geographisches Colloquium** Hr. Dr. BRÜCKNER, P. o.
Mittwoch 2—4 Uhr.
280. **Geographische Exkursionen** Derselbe.
Nach Uebereinkunft.
281. **Praktische Nationalökonomie** Hr. Dr. A. ONCKEN, P. o.
Täglich 7—8 Uhr vormittags.
Die übrigen Vorlesungen über Nationalökonomie
siehe «Juristische Fakultät.»

Lehramtsschule.

I. 1.

282. **Geschichte der Pädagogik** Hr. Dr. HAAG, P. o.
Dienstag, Donnerstag, Samstag 8—9 Uhr vorm.
283. **Geschichte der deutschen Litteratur von ihren Anfängen bis ins 13. Jahrhundert** Hr. Dr. VETTER, P. o.
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 7—8 Uhr vorm.
284. **Mittelhochdeutsch mit Uebungen** Derselbe.
Mittwoch, Freitag 8—9 vormittags.
285. **Grammaire française et exercices** Hr. BESSIRE, Lector.
Montag 7—9 Uhr vorm., Freitag 7—8 Uhr. vorm.
286. **Explication d'auteurs français (I)** Hr. Dr. MICHAUD, P. o.
Freitag 8—10 Uhr vormittags.
287. **Englische Formenlehre, Lesen leichterer Prosa** . . . Hr. KÜNZLER, P.-D.
Donnerstag 11—12 Uhr, Samstag 10—12 Uhr.
288. **Italienische Formenlehre mit Uebungen** Hr. NIGGLI, P.-D.
Freitag 7—9 abends.
289. **Lektüre „Le mie prigioni“ von S. Pellico** Derselbe.
Donnerstag 11—12 Uhr.
290. **Allgemeine Geschichte des Altertums** Hr. Dr. WOKER, P. o.
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 3—4 Uhr.
291. **Schweizergeschichte von 1291—1515** Hr. Dr. TOBLER, P. o.
Montag und Dienstag 5—6 Uhr.
292. **Astronomische und physikalische Geographie, I. Teil** Hr. Dr. BRÜCKNER, P. o.
Montag, Dienstag und Donnerstag 2—3 Uhr.
293. **Turnen** Hr. GUGGISBERG, Turnl.
Montag und Donnerstag 6—7 Uhr nachmittags.

I. 3.

294. **Anatomie und Physiologie des menschlichen Körpers** Hr. Dr. GIRARD, P. e.
Mittwoch 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, Montag 5—6 Uhr.

295. **Geschichte der deutschen Litteratur des 18. Jahrhunderts** Hr. SUTERMEISTER, P. e.
Mittwoch 2—4 Uhr, Dienstag 5—6 Uhr.
296. **Historische Grammatik der deutschen Sprache, mit Uebungen** Hr. Dr. VETTER, P. o.
Montag und Donnerstag 8—9 Uhr vormittags.
297. **Grammaire française et exercices** Hr. BESSIRE, Lector.
Montag, Dienstag und Mittwoch 7—8 Uhr vorm.
298. **Histoire de la littérature française, 1600—1750. (III)** Hr. Dr. MICHAUD, P. o.
Samstag 8—10 vormittags.
299. **Englische Syntax mit Uebungen** Hr. KÜNZLER, P.-D.
Mittwoch 2—4 Uhr.
300. **Lektüre eines modernen englischen Schriftstellers** . Derselbe.
Freitag 11—12 Uhr.
301. **Geschichte der italienischen Litteratur (I)** . . . Hr. Dr. FREYMOND, P. o.
Dienstag und Donnerstag 10—11 Uhr
302. **Lektüre: d'Ancona e Bacci, Manuale della letteratura italiana. Vol. IV** Derselbe.
Samstag 10—11 Uhr.
303. **Allgemeine Geschichte. Neuere Zeit** Hr. Dr. WOKER, P. o.
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 4—5 Uhr.
304. **Schweizergeschichte. Von 1798—1815.** Hr. Dr. TOBLER, P. o.
Mittwoch und Donnerstag 5—6 Uhr.
305. **Geographie. Länderkunde von Europa** Hr. Dr. BRÜCKNER, P. o.
Mittwoch 4—5 Uhr, Freitag 2—4 Uhr.
306. **Turnen** Hr. GUGGISBERG, Turnl.
Dienstag und Freitag 6—7 Uhr.

II. 1.

307. **Pädagogik (vid. I. 1)** Hr. Dr. HAAG, P. o.
308. **Neuhochdeutsche Grammatik mit Uebungen** . . . Hr. SUTERMEISTER, P. e.
Dienstag 11—12 Uhr, Freitag 8—9 Uhr vorm.
309. **Lektüre deutscher Schriftsteller des 18. Jahrhunderts** Derselbe.
Freitag 11—12 Uhr.
310. **Algebraische Analysis I** Hr. Dr. OTT, P. e.
Montag und Donnerstag 3—4 Uhr.
311. **Goniometrie und ebene Trigonometrie** Derselbe.
Montag und Donnerstag 4—5 Uhr.
312. **Mathematische Uebungen** Derselbe.
Mittwoch 11—12 Uhr.
313. **Darstellende Geometrie: Gerade, Ebene und ihre Verbindungen, Dreikant** Hr. A. BENTELI, P.-D.
Montag 2—3 Uhr, Mittwoch 10—11 Uhr.

314. **Uebungen** Hr. A. BENTELI, P.-D.
Donnerstag und Freitag 2—3 Uhr.
315. **Experimentalphysik erster Teil (allgemeine Physik,
Akustik, Optik)** Hr. Dr. FORSTER, P. o.
Täglich von 9—10 Uhr.
316. **Zeichnen. Formenlehre (1), Stillehre (1), Farbenlehre
mit praktischen Uebungen (2), Naturzeichnen (2)** Hr. DACHSELT.
Montag 5—6 Uhr, Dienstag 3—5 Uhr, Mittwoch
7—9 Uhr vormittags.
317. **Turnen (vid. I. 1)** Hr. GUGGISBERG, Turnl.

II 3.

318. **Anatomie und Physiologie (vid. I. 3)** Hr. Dr. GIRARD, P. e.
319. **Deutsche Litteraturgeschichte des 18. Jahrhunderts** . Hr. SUTERMEISTER, P. e.
Dienstag 5—6 Uhr, Mittwoch 2—4 Uhr.
320. **Elemente der Differentialrechnung** Hr. Dr. OTT, P. e.
Dienstag und Freitag 3—4 Uhr.
321. **Analytische Geometrie (Punkt, Gerade, Kreis)** . . Derselbe.
Dienstag und Freitag 4—5 Uhr.
322. **Uebungen und Repetitorium** Derselbe.
Samstag 11—12 Uhr.
323. **Praktische Geometrie** Hr. A. BENTELI, P.-D.
Mittwoch 2—5 Uhr.
324. **Chemische Technologie** Hr. Dr. FRIEDHEIM, P. o.
Montag und Donnerstag 6—7 Uhr.
325. **Allgemeine Botanik, Morphologie und Systematik der
Phanerogamen, Uebungen im Pflanzenbestimmen** Hr. Dr. FISCHER, P. o.
Täglich von 7—8 Uhr vormittags.
326. **Systematische Zoologie der Wirbeltiere** Hr. Dr. STUDER, P. o.
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 11—12 Uhr.
327. **Allgemeine Geologie und Erdgeschichte, mit Be-
rückichtigung schweiz. Verhältnisse** . . Hr. Dr. BALTZER, P. o.
Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
8—9 Uhr vormittags.
328. **Paläontologie** Derselbe.
Freitag und Samstag 8—9 Uhr vormittags.
329. **Geologische Exkursionen (gratis)**. Derselbe.
330. **Zeichnen. Wandtafelübungen (1), Plastisches Zeich-
nen (2), Architektonisches Zeichnen (2), Skiz-
zierübungen (1)** Hr. DACHSELT.
Montag 9—11 Uhr, Freitag 10—11 Uhr, Sams-
tag 9—11 Uhr.
331. **Turnen (vid. I. 3)** Hr. GUGGISBERG, Turnl.

Bernische Kunstschule.

- | | |
|--|-----------------------|
| 332. Die Hilfswissenschaften der zeichnenden Künste | Hr. P. VOLMAR, P. e. |
| 333. Theoretisch-praktische Course: Malerische Perspektive, Faltenwurf, malerische Komposition | Derselbe. |
| 334. Praktische Course: Anatomisches Zeichnen, landschaftliches Zeichnen und Malen, akademisches Zeichnen und Malen
Atelier. Täglich 7—12 und 2—6 Uhr. | Derselbe. |
| 335. Zeichnen und Malen von Landschaften, Stilleben und Kopfmodellen, akademisches Zeichnen und Malen
6stündig. | Hr. WILH. BENTELI. |
| 336. Malerische Perspektive
2stündig. | Derselbe. |
| 337. Stillehre
1stündig. | Derselbe. |
| 338. Darstellende Geometrie
3stündig. | Hr. A. BENTELI, P.-D. |
| 339. Konstruktive Perspektive
1stündig. | Hr. PH. RITTER. |
| 340. Technisches Zeichnen
5stündig. | Derselbe. |
| 341. Zeichnen von Ornamenten und Figuren nach Gyps . | Derselbe. |
| 342. Unterricht in den verschiedenen Gebieten des Kunstgewerbes nebst praktischen Übungen . . .
Atelier. Täglich 8—12 und 2—6 Uhr. | Hr. F. DACHSELT. |
| 343. Modellieren
Samstag 1—5 Uhr. | Hr. WEBER. |

Der Unterricht in allen Fächern ist für Lehramtskandidaten unentgeltlich.



Die Reglemente für das **theologische Seminar**, für das **romanistische Seminar**, für das **germanistische Seminar**, für das **Seminar für Volkswirtschaft und Konsularwesen**, für das **historische Seminar**, für das **philologische Seminar**, für das **romänische Seminar**, für das **deutsche Seminar**, für das **philosophische Seminar** und für das **mathematische Seminar** an der Hochschule können sowohl auf der Erziehungsdirektion, als auch bei dem Abwart der Hochschule und bei den Direktoren der betreffenden Seminarien eingesehen, bezw. bezogen werden.

Die **Stadt-Bibliothek** ist täglich von 2—4 Uhr, das Lesezimmer auch von 10—12 Uhr offen; ihre Benutzung ist für die Angehörigen der Hochschule unentgeltlich.

Die **Hochschulbibliothek** (in welcher die bisherige *Studentenbibliothek*, die *medizinische Bibliothek*, die *Predigerbibliothek* und die *Bibliothek der katholisch-theologischen Fakultät* aufgegangen sind), ist, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, täglich von 10—12 und von 2—4 Uhr offen; für ihre Benutzung bezahlen die Studierenden einen einmaligen obligatorischen Beitrag von 5 Fr., Nichtstudierende ein Eintrittsgeld von Fr. 2 und einen Jahresbeitrag von Fr. 6. Das Lesezimmer ist bis 10 Uhr abends geöffnet.

Das **Kunst-Museum** ist geöffnet Sonntags von 10¹/₂—12 Uhr, an den übrigen Tagen von 9—5 Uhr. Die Studierenden der Hochschule haben gegen Vorweisung ihrer Legitimationskarten freien Eintritt; diese Vergünstigung bezieht sich jedoch nicht auf die von der Künstlergesellschaft veranstalteten Extraausstellungen.

Das **städtische Museum für Naturgeschichte** (Waisenhausstrasse) ist Dienstag und Samstag von 3—5 Uhr, und Sonntag von 10¹/₂—12 Uhr geöffnet, für Studierende jederzeit gegen Vorweisung der Legitimationskarte.

Der **Studienplan für Lehramtskandidaten** kann auf der Erziehungsdirektion und bei dem Abwart der Hochschule bezogen werden.

Der **Akademische Chor** steht jedem Studierenden unentgeltlich offen.

BERN, im Februar 1898.

Im Namen des akademischen Senates

Der Rektor

Prof. Dr. Lotmar.

STUNDENPLAN. *)

I. a. Evangelisch-theologische Fakultät. Sommer-Semester 1898.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
7—8		Marti, Einleitung ins Alte Testament.	Blösch, Gesch. des franz. Protestantismus.	Marti, Vorstellungen vom Zustand nach dem Tode.	Marti, Einleitung ins Alte Testament.	Blösch, Gesch. des franz. Protestantismus.
8—9	Müller, Theol. Ethik.	Marti, Jesaja Cap. 1—39. Müller, Theol. Ethik.	Marti, Jesaja Cap. 1—39. Müller, Theol. Ethik.	Marti, Jesaja Cap. 1—39. Müller, Theol. Ethik.	Marti, Jesaja Cap. 1—39. Müller, Theol. Ethik.	Steck, Synopt. Frage Müller, Homilet. Uebungen.
9—10	Steck, Neutestam. Zeitgeschichte. Marti, Salomonische Schriften.	Steck, Einleit. ins Neue Testament. Lüdemann, Symbolik	Steck, Einleit. ins Neue Testament. Lüdemann, Symbolik	Steck, Einleit. ins Neue Testament. Lüdemann, Symbolik	Steck, Neutestam. Zeitgeschichte. Lüdemann, Symbolik	Steck, Synoptische Frage. Müller, Homilet. Uebungen.
10—11	Marti, Salomonische Schriften.	Lüdemann, Gesch. d. neuern Theologie	Lüdemann, Gesch. d. neuern Theologie	Lüdemann, Gesch. d. neuern Theologie	Lüdemann, Gesch. d. neuern Theologie	Lüdemann, Dogmat. Uebungen.
11—12	Barth, Kirch.-Gesch. des Mittelalters.	Barth, Kirch.-Gesch. des Mittelalters.	Barth, Kirch.-Gesch. des Mittelalters.	Barth, Kirch.-Gesch. des Mittelalters.	Barth, Kirch.-Gesch. des Mittelalters.	Lüdemann, Dogmat. Uebungen.
3—4			Müller, Katechet. Uebungen.			
4—5	Barth, Hauptprobleme des Lebens Jesu.	Barth, Hauptprobleme des Lebens Jesu.	Blösch, Kirchenhist. Uebungen. Müller, Katechet. Uebungen.	Barth, Hauptprobleme des Lebens Jesu.	Barth, Gefangenschaftsbriefe.	
5—6	Steck, Galaterbrief.	Marti, Die Bücher der Könige.	Blösch, Kirchenhist. Uebungen.	Steck, Galaterbrief.	Barth, Gefangenschaftsbriefe.	
6—7	Blösch, Litteratur der Schweiz. Kirchengeschichte.	Marti, Die Bücher der Könige.		Blösch, Litteratur der Schweiz. Kirchengeschichte.		

*) Nur diejenigen Vorlesungen werden aufgenommen, für welche im Katalog eine bestimmte Zeit angegeben ist; Secierübungen, chemische Practica etc. sind weggelassen.

I. b. Katholisch-theologische Fakultät. Sommer-Semester 1898.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
7—8	Herzog, Erklärung des Briefes an die Römer.	Herzog, Erklärung des Briefes an die Römer.	Herzog, Erklärung des Briefes an die Römer.	Herzog, Erklärung des Briefes an die Römer.	Herzog, Kursorische Lesung ausgewählter biblisch. Abschnitte.	Herzog, Kursorische Lesung ausgewählter biblisch. Abschnitte.
8—9	Herzog, Erklärung der Psalmen.	Herzog, Erklärung der Psalmen.	Herzog, Erklärung der Psalmen.	Herzog, Erklärung der Psalmen.	Herzog, Katechet. Uebungen.	Herzog, Katechet. Uebungen.
9—10	Thürlings, Dogmat. Lehre von der Kirche.	Thürlings, Dogmat. Lehre von der Kirche.		Thürlings, Dogmat. Lehre von der Kirche.	Thürlings, Dogmat. Lehre von der Kirche.	
9—11						Woker, Kirchengeschichte des Mittelalters.
10—11	Thürlings, Dogmatik, I. Teil.	Thürlings, Dogmatik, I. Teil.		Thürlings, Dogmatik, I. Teil.	Thürlings, Dogmatik, I. Teil.	
11—12	Michaud, Théologie dogmatique: Ecclésiologie.	Michaud, Théologie dogmatique: Ecclésiologie.	Michaud, Théologie dogmatique: Ecclésiologie.	Michaud, Histoire de l'Eglise: le XIX ^e siècle.	Michaud, Histoire de l'Eglise: le XIX ^e siècle.	Michaud, Exercices et répétitions.
4—6	Thürlings, Dogmatisches und ethisches Repetitorium.		Thürlings, Abendländische Liturgien.			
5—6				Woker, Kirchengeschichte des Mittelalters.	Woker, Kirchengeschichte des Mittelalters.	
5—7		Woker, Kirchenhistorische Uebungen und Repetitorium.				

II. Juristische Fakultät. Sommer-Semester 1898.

	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
7—8	Hilty, Eidg. Bundesstaatsrecht. Oncken, Prakt. Nationalökonomie.	Hilty, Eidg. Bundesstaatsrecht. Oncken, Prakt. Nationalökonomie.	Hilty, Eidg. Bundesstaatsrecht. Oncken, Prakt. Nationalökonomie.	Hilty, Eidg. Bundesstaatsrecht. Oncken, Prakt. Nationalökonomie.	Hilty, Eidg. Bundesstaatsrecht. Oncken, Prakt. Nationalökonomie.	Hilty, Eidg. Bundesstaatsrecht. Oncken, Prakt. Nationalökonomie.
8—9	Lotmar, Pandekten. Obligat.-Recht. Rossel, Code Napol. Reichel, Betreib.- u. Konkursrecht. Marcusen, Institutionen.	Lotmar, Pandekten. Obligat.-Recht. Rossel, Code Napol. Reichel, Betreib.- u. Konkursrecht. Marcusen, Institutionen.	Lotmar, Pandekten. Obligat.-Recht. Rossel, Code Napol. Reichel, Betreib.- u. Konkursrecht. Marcusen, Institutionen.	Lotmar, Pandekten. Obligat.-Recht. Marcusen, Institutionen.	Lotmar, Pandekten. Obligat.-Recht. Marcusen, Institutionen.	Lotmar, Exeget. Uebungen.
9—10	Lotmar, Geschichte der röm. Rechtsquellen. Rossel, Code Napol. Reichel, Betreib.- u. Konkursrecht. Gretener, Strafprozess.	Rossel, Code Napol. Reichel, Betreib.- u. Konkursrecht. Gretener, Strafprozess.	Rossel, Code Napol. Reichel, Bernische Rechtsgesch. Gretener, Strafprozess.	Lotmar, Geschichte der röm. Rechtsquellen. Gretener, Strafprozess.	Lotmar, Pandekten. Obligat.-Recht. Gretener, Strafprozess.	Lotmar, Exeget. Uebungen.
10—11	Reichel, Bernische Rechtsgesch. Oncken, Repetitor.	Reichel, Bernische Rechtsgesch. Reichesberg, National-ökonomische Theorien.	Reichesberg, Bevölkerungslehre.	Reichesberg, National-ökonomische Theorien.	Opet, Deutsch. Privatrecht. Oncken, Repetitor.	Reichesberg, Bevölkerungslehre. Opet, Deutsch. Privatrecht.
11—12	Huber, Schweiz. Obligationenrecht. Opet, Deutsch. Privatrecht.	Huber, Schweiz. Obligationenrecht. Opet, Deutsch. Privatrecht.	Huber, Schweiz. Obligationenrecht. Opet, Deutsch. Privatrecht.	Huber, Schweiz. Obligationenrecht. Opet, Deutsch. Privatrecht.	Huber, Schweiz. Obligationenrecht. Opet, Deutsch. Privatrecht.	Opet, Deutsch. Privatrecht.

II. Juristische Fakultät. Sommer-Semester 1898.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
3—4	Hilty, Völkerrecht.	Hilty, Völkerrecht.	Hilty, Völkerrecht.	Hilty, Völkerrecht.	Hilty, Völkerrecht.	•
4—5	Huber, Bern. Civilrecht.	Huber, Bern. Civilrecht.	Huber, Bern. Civilrecht.	Rossel, Code fédéral des obligations.	Huber, Uebungen. Rossel, Code Napoléon.	
5—6	Marcusen, Pandektenrepetitorium. Gretener, Conversatorium.	Marcusen, Pandektenrepetitorium.	Marcusen, Pandektenrepetitorium.	Rossel, Code fédéral des obligations. Gretener, Conversatorium. Oncken, Seminar.	Huber, Uebungen. Rossel, Histoire du droit.	
6—7	Marcusen, Pandektenrepetitorium. Gretener, Conversatorium. Lauterburg, Bern. Strafrecht. Kebedgy, Conflits des lois étrangères.	Marcusen, Pandektenrepetitorium. Zeerleder, Kirchenrecht. Gretener, Reformbewegung in der Strafrechtspflege	Marcusen, Pandektenrepetitorium. Zeerleder, Kirchenrecht. Gretener, Conversatorium. Lauterburg, Bern. Strafrecht. Kebedgy, Unions internationales.	Zeerleder, Kirchenrecht. Gretener, Conversatorium. Reichel, Bernisches Notariat. Oncken, Seminar.	Zeerleder, Kirchenrecht. Lauterburg, Bern. Strafrecht. Reichel, Bernisches Notariat. Kebedgy, Conflits des lois étrangères.	
7—8			Opet, Recht und Rechtspoesie.		Reichesberg, Arbeiterbewegung.	

III. Medicinische Fakultät. Sommer-Semester 1898.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
6 $\frac{1}{2}$ —8	Müller, Geburtshilflich-gynäk.Klinik und Poliklinik.	Müller, Geburtshilflich-gynäk.Klinik und Poliklinik.	Müller, Geburtshilflich-gynäk.Klinik und Poliklinik.	Müller, Geburtshilflich-gynäk.Klinik und Poliklinik.	Müller, Geburtshilflich-gynäk.Klinik und Poliklinik.	Müller, Geburtshilflich-gynäk.Klinik und Poliklinik.
7—8	Strasser, Embryol.	Strasser, Embryol.	Strasser, Embryol.	Strasser, Embryol.	Strasser, Histologie.	Strasser, Histologie.
7—9			Tschirch, Mikrosk. Uebungen.	Tschirch, Mikrosk. Uebungen.		
8—9	Zimmermann, Anat. der Sinnesorgane. Tschirch, Pharm. u. gerichtl. Chemie.	Zimmermann, Anat. der Sinnesorgane. Tschirch, Pharm. u. gerichtl. Chemie.	Zimmermann, Anat. der Sinnesorgane. Pflüger, Theor. Augenheilkunde. Speyr, Psychiatr. Klinik.	Strasser, Systemat. Anatomie.	Tschirch, Pharm. u. gerichtl. Chemie. Strasser, Systemat. Anatomie.	Tschirch, Pharm. u. gerichtl. Chemie. Strasser, Systemat. Anatomie.
8—9 $\frac{1}{2}$	Kocher, Chir. Klinik und Poliklinik.	Kocher, Chir. Klinik und Poliklinik.	Kocher, Chir. Klinik und Poliklinik.	Kocher, Chir. Klinik und Poliklinik.	Kocher, Chir. Klinik und Poliklinik.	Kocher, Chir. Klinik und Poliklinik.
8—10			Lindt, Laryngologie, Rhinologie und Osteologie.		Deucher, Repet. der innern Medicin.	
9—10	Kronecker, Physiol. des Stoffwechsels.	Kronecker, Physiol. des Stoffwechsels.	Kronecker, Physiol. des Stoffwechsels.	Kronecker, Physiol. des Stoffwechsels.	Kronecker, Physiol. des Stoffwechsels.	Kronecker, Physiol. des Stoffwechsels.
9—11			C. Emmert, Oeffentliche Gesundheitspflege. Speyr, Spez. Psychiatrie.			
9 $\frac{1}{2}$ —11	Sahli, Medic. Klinik und Poliklinik.	Sahli, Medic. Klinik und Poliklinik.	Sahli, Medic. Klinik und Poliklinik. Jadassohn, Klinik d. Haut- und Geschlechtskrankh.	Sahli, Medic. Klinik und Poliklinik.	Sahli, Medic. Klinik und Poliklinik.	Sahli, Medic. Klinik und Poliklinik.
10—12	Strasser, Mikroskop. Kurs.	Strasser, Mikroskop. Kurs.	Zimmermann, Mikr. Technik.	Strasser, Mikroskop. Kurs.	Strasser, Mikroskop. Kurs.	•
11—12	Tschirch, Pharmakognosie.	Tschirch, Pharmakognosie.	Tschirch, Pharmakognosie.	Tschirch, Pharmakognosie.	Pflüger, Augenspiegelskurs.	C. Emmert, Rep. der gerichtl. Medicin.

III. Medicinische Fakultät. Sommer-Semester 1898.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
11—12 ^{1/2}	Langhans, Allg. Pathologie. Emmert, Diagnostik von Augenkrankheiten.	Langhans, Allg. Pathologie.	Sahli, Spez. Pathol. und Therapie. Emmert, Diagnostik von Augenkrankheiten.	Langhans, Allg. Pathologie.	Langhans, Allg. Pathologie. Emmert, Diagnostik v. Augenkrankh. Jadassohn, Klinik der Haut- u. Geschlechtskrankh.	Sahli, Spez. Pathol. und Therapie.
11—1	Pflüger, Ophthalmolog. Klinik u. Poliklinik.	Pflüger, Ophthalmolog. Klinik u. Poliklinik.		Pflüger, Ophthalmolog. Klinik u. Poliklinik.		Pflüger, Augenoperationen.
2—3		Strasser, Topogr. Anatomie. Valentin, Polikl. der Kehlkopf-, Nasen- und Ohrenkrankheiten.	Strasser, Topogr. Anatomie.	Valentin, Polikl. der Kehlkopf-, Nasen- und Ohrenkrankheiten.	Asher, Physiologie und Psychologie	
2—4	Langhans, Sektionscurs.	Langhans, Mikrosk. Curs der pathol. Anatomie.	Langhans, Sectionscurs.	Langhans, Mikrosk. Curs der pathol. Anatomie.	Langhans, Sektionscurs.	Speyr, Psychiatr. Klinik. Lindt, Laryngologie, Rhinologie und Osteologie.
2 ^{1/2} —5	Kronecker, Physiol. Uebungen.			Kronecker, Physiol. Uebungen.		
3—4	Valentin, Pharmacologie.	Zimmermann, Repet. der Anatomie.	Zimmermann, Osteologie und Syndesmologie.	Zimmermann, Osteologie und Syndesmologie.	Valentin, Pharmacologie.	
3—5					Strasser, Topogr. Anatomie.	
4—5	C. Emmert, Gerichtl. Medicin. Girard, Hygiene u. Schulhygiene.	C. Emmert, Gerichtl. Medicin. Girard, Hygiene u. Schulhygiene. Zimmermann, Mikr. Technik. Stooss, Klinik und Poliklinik d. Kinderkrankheiten.	C. Emmert, Gerichtl. Medicin. Zimmermann, Repet. der Anatomie.	C. Emmert, Gerichtl. Medicin.	C. Emmert, Gerichtl. Medicin. Girard, Hygiene u. Schulhygiene.	

III. Medicinische Fakultät. Sommer-Semester 1898.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
4—6		Müller, Geburtshilflich-gynäk. Operationskurs.	Müller, Geburtshilflich-gynäk. Operationskurs.	Deucher, Chemische und mikroskop. Diagnostik. Kocher, Chir. Operationskurs. Stooss, Klinik und Poliklinik d. Kinderkrankheiten.	Müller, Geburtshilflich-gynäk. Operationskurs.	Kocher, Chir. Operationskurs.
4—7	Kocher, Chir. Operationskurs.					
5—6	Zimmermann, Osteologie und Syndesmologie.	Kronecker, Rep. der Physiologie.	Asher, Physiologie der Sinnesorgane.		Kronecker, Rep. der Physiologie.	
6—7		Jadassohn, Pathologie und Therapie der Syphilis.		Asher, Physiologie und Psychologie. Stooss, Die Kindesernährung im Säuglingsalter. Jadassohn, Diagnose und Behandlung der venerischen Krankheiten.		
8—9			Dubois, Electrotherapie.			

IV. Philosophische Fakultät. Sommer-Semester 1898.

Stunden	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
6—7		Haag, Terenz.	Haag, Indogerman. Sprachen.	Haag, Terenz.	Haag, Indogerman. Sprachen.	Haag, Terenz.
7—8	Hagen, Röm. Litteraturgeschichte. E. Fischer, Botanik. Oncken, Prakt. Nationalökonomie. Friedheim, Spezielle anorgan. Chemie.	Hagen, Röm. Litteraturgeschichte. E. Fischer, Botanik. Oncken, Prakt. Nationalökonomie. Vetter, Geschichte der deutschen Litteratur. Benteli, Darstell. Geometrie. Friedheim, Qualit. u. quantit. Analyse.	E. Fischer, Botanik. Oncken, Prakt. Nationalökonomie. Vetter, Geschichte der deutsch. Litt. Benteli, Darstell. Geometrie. Tobler, Schweizergeschichte von 1450—1516. Friedheim, Physikal. Chemie.	Hagen, Röm. Litteraturgeschichte. E. Fischer, Botanik. Oncken, Prakt. Nationalökonomie. Vetter, Geschichte der deutschen Litteratur. Friedheim, Spezielle anorgan. Chemie.	Hagen, Röm. Litteraturgeschichte. Fischer, Botanik. Oncken, Prakt. Nationalökonomie. Benteli, Darstell. Geometrie. Friedheim, Qualit. u. quantit. Analyse.	Fischer, Botanik. Oncken, Prakt. Nationalökonomie. Benteli, Darstell. Geometrie. Tobler, Schweizergeschichte von 1450—1516.
8—9	Hagen, Philos. Seminar. Studer, Anatom. der Wirbeltiere. Baltzer, Geologie u. Erdgeschichte. Vetter, Historische Grammatik der deutsch. Sprache.	Hagen, Aeschylus' Eumeniden. Studer, Anatom. der Wirbeltiere. Baltzer, Geologie u. Erdgeschichte. Freymond, Roman. Seminar. Tambor, Repet. der organ. Chemie.	Studer, Anatom. der Wirbeltiere. Baltzer, Geologie u. Erdgeschichte. Vetter, Mittelhochdeutsch.	Hagen, Philos. Seminar. Studer, Anatom. der Wirbeltiere. Baltzer, Geologie u. Erdgeschichte. Vetter, Historische Grammatik der deutsch. Sprache.	Hagen, Eumeniden. Studer, Wirbeltiere. Baltzer, Paläontol. und Leitfossilien. Tambor, Repet. der organ. Chemie. Vetter, Mittelhochdeutsch. Michaud, Explicat. d'auteurs franç.	Baltzer, Paläontol. und Leitfossilien. Michaud, Hist. de la littérature franç.
9—10	Forster, Exprim.-Physik. Michaud, Difficultés de la langue franç.	Forster, Exprim.-Physik. Michaud, Difficultés de la langue franç. Mülinen, Schweizergeschichte.	Forster, Exprim.-Physik. Michaud, Stylistique et rhétorique.	Forster, Exprim.-Physik. Michaud, Stylistique et rhétorique. Mülinen, Schweizergeschichte.	Forster, Exprim.-Physik. Michaud, Explicat. d'auteurs franç.	Forster, Exprim.-Physik. Michaud, Hist. de la littérature franç.
10—11	Freymond, Französ. Lautlehre. Auer, Renaissance i. Archit. u. Plastik. Kostanecki, Organ. Chemie.	Freymond, Gesch. d. italien. Litteratur. Kostanecki, Organ. Chemie.	Freymond, Französ. Lautlehre. Kostanecki, Organ. Chemie.	Freymond, Gesch. d. italien. Litteratur. Auer, Renaissance i. Archit. u. Plastik. Kostanecki, Organ. Chemie. Mülinen, Siegel- und Wappenlehre.	Kostanecki, Organ. Chemie. Freymond, Roman. Seminar.	Freymond, Italien. Lektüre. Künzler, Einführung in die englische Sprache.

IV. Philosophische Fakultät. Sommer-Semester 1898.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
11—12	Walzel, Gesch. der deutsch. Litterat. im 18. Jahrh. Studer, Zoologie.	Walzel, Lessing. Studer, Zoologie. Müller, Altenglische Uebungen.	Walzel, Gesch. der deutsch. Litterat. im 18. Jahrh. Müller, Kälidása's Urvaçi.	Walzel, Lessing. Studer, Zoologie. Müller, Altenglische Uebungen. Praechter, Gipsabgüsse antiker Kunstwerke. Künzler, Einf. in die engl. Sprache. Niggli, Lektüre «Le mie prigioni».	Walzel, Gesch. der deutsch. Litterat. im 18. Jahrh. Studer, Zoologie. Müller, Kälidása's Urvaçi. Künzler, Englische Syntax.	Müller, Neuengl. Uebungen. Künzler, Einf. in die engl. Sprache. Hagen, Klass. Studien des Mittelalters und der Renaissance.
1½—3			Haag, Plutarch, Biograph. Alexanders			
2—3	Brückner, Astron. u. physikal. Geogr.	Brückner, Astron. u. physikal. Geogr.		Brückner, Astron. u. physikal. Geogr.	Brückner, Länderkunde v. Europa.	
2—4			Brückner, Geogr. Colloquium. Künzler, Mod. engl. Schriftsteller. Freymond, Roman. Seminar.			Müller, Hymnen des Rigveda.
2—5		Baltzer, Geol. und mineralog. Ueb.	Benteli, Prakt. Geometrie.	Baltzer, Geol. und mineralog. Ueb.		
2—6			Forster, Cours der Photographie.			
3—4	Woker, Allg. Gesch. des Mittelalters.	Woker, Allg. Gesch. des Mittelalters.		Woker, Allg. Gesch. des Mittelalters.	Woker, Allg. Gesch. des Mittelalters.	
3—5	Fischer, Uebungen im Pflanzenbestimmen.				Fischer, Mikr. Cours der Pflanzenanatomie.	
4—5	Woker, Allg. Gesch. der neueren Zeit.	Woker, Allg. Gesch. der neueren Zeit.	Volmar, Gesch. der franz. Malerei. Brückner, Länderkunde v. Europa.	Woker, Allg. Gesch. der neueren Zeit.	Woker, Allg. Gesch. der neueren Zeit.	

IV. Philosophische Fakultät. Sommer-Semester 1898.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
5—6	Tobler, Schweizer- geschichte von 1291—1515. Walzel, Deutscher Roman im 19. Jahrhundert. E. Fischer, Rep. der Botanik.	Tobler, Schweizer- geschichte von 1291—1515.	Tobler, Schweizer- geschichte von 1798—1814. Volmar, Gesch. der franz. Malerei im 19. Jahrhundert. Fischer, Bot. Morph. und Systematik.	Tobler, Schweizer- geschichte von 1798—1814.	Kostanecki, Rep. der organ. Chemie. Walzel, Deutscher Roman im 19. Jahrhundert.	
5—7			Walzel, Dramen des 19. Jahrhunderts.	Stein, Psychologie.		
6—7	Stein, Geschichte d. neuern Philoso- phie von Kant bis auf die Gegenw. Müller, Gesch. der engl. Litteratur im 18. u. 19. Jahr- hundert. Friedheim, Chem. Technologie der Metalle.	Stein, Die Philoso- phie im Zeitalter der Renaissance.	Stein, Geschichte d. neuern Philoso- phie von Kant bis auf die Gegenw. Müller, Gesch. der engl. Litteratur im 18. u. 19. Jahr- hundert. Singer, Sagengesch. des Mittelalters. Michaud, Exercices et répétitions.	Friedheim, Chem. Technologie der Metalle.	Stein, Geschichte d. neuern Philoso- phie von Kant bis auf die Gegenw. Singer, Sagengesch. des Mittelalters. Kostanecki, Organ. Chemie.	
7—8					Kurz, Das goldene Zeitalter der ara- bisch. Litteratur.	
7—8 ^{1/2}	Woker, Historisches Seminar.		Woker, Historisches Seminar.			
7—9					Niggli, Formenlehre der ital. Sprache.	
8—9		Brückner, Handels- geographie.	Vetter, Jeremias Gotthelf u. Gott- fried Keller.			

V. Kunstschule. Sommer-Semester 1898.

Stunden.	Lehrer.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
7—8	P. Volmar	Akad. Zeichnen.				Anat. Zeichnen.	Fig.-Zeichnen.
	W. Benteli			Stillehre.	Stillehre.		
	A. Benteli						Darst. Geometr.
8—10	P. Volmar	Landschafts-Zeichnen.	Figuren-Zeichnen.		Anatomisches Zeichnen.		
	W. Benteli		Perspektive.	Malen.	Malen.		
	Ph. Ritter	Gypszeichnen.		Gypszeichnen.			Techn.Zeichnen.
	F. Dachzelt		Kunstgewerbe.	Kunstgewerbe.	Kunstgewerbe.		
10—12	W. Benteli			Malen.	Malen.		
	Ph. Ritter	Gypszeichnen.		Gypszeichnen.			Techn.Zeichnen.
	F. Dachzelt	Kunstgewerbe.	Lehramtsschule	Kunstgewerbe.	Kunstgewerbe.	Kunstgewerbe.	
1—5	C. Weber						Modellieren.
2—5	P. Volmar			Komposition.			
	Ph. Ritter	Techn.Zeichnen		Techn.Zeichnen			
	F. Dachzelt	Kunstgewerbe.	Kunstgewerbe.		Kunstgewerbe.	Kunstgewerbe.	
4—5	F. Dachzelt			Constr. Persp.			
5—6	F. Dachzelt	Stillehre.	Formenlehre.		Stillehre.		
	A. Benteli		Darst. Geometr.			Darst. Geometr.	

Die Ateliers der Herren P. Volmar, W. Benteli und F. Dachzelt sind offen von 8—12 und 2—6 Uhr.

Vorlesungen an der Hochschule: { Prof. H. Auer: Renaissance der Architektur und Bildhauerei. Montag und Donnerstag 10—11 Uhr (öffentlich).
 Prof. P. Volmar: Ausgew. Partien aus der neuern Kunstgeschichte. Mittwoch 4—6 Uhr (öff.).

Der Unterricht in den kunstgewerbl. Fächern der Herren Dachzelt, Ritter und Weber findet im III. Stock des umgebauten Kornhauses statt.

VI. Tierarzneischule. Sommer-Semester 1898.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
7—8	Fischer, Botanik.* Friedheim, Anorg. Chemie. Hess, Operat.-Lehre	Fischer, Botanik.* Rubeli, Embryologie Noyer, Exterieur des Pferdes.	Fischer, Botanik.* Friedheim, Physikal. Chemie. Rubeli, Embryologie Hess, Operat.-Lehre	Fischer, Botanik.* Friedheim, Anorg. Chemie. Noyer, Exterieur des Pferdes.	Fischer, Botanik.* Rubeli, Embryologie Hess, Operat.-Lehre	Fischer, Botanik.* Rubeli, Embryologie Noyer, Exterieur des Pferdes.
8—9	Studer, Vergl. Anat.* Guillebeau, Allge- meine Pathologie. Berdez, Gerichtliche Tiermedizin.	Studer, Vergl. Anat.* Berdez, Spez. Pathol. und Therapie.	Studer, Vergl. Anat.* Guillebeau, Allge- meine Pathologie Berdez, Gerichtliche Tiermedizin.	Studer, Vergl. Anat.* Berdez, Spec. Path. und Therap.	Studer, Vgl. Anat.* Berdez, Spec. Path. und Therap.	Berdez, Spec. Path. und Therap.
9—10	Forster, Physik.* Kronecker, Physiol.* Hess, Chirurgie. Noyer, Hygiene.	Forster, Physik.* Kronecker, Physiol.*	Forster, Physik.* Kronecker, Physiol.* Hess, Chirurgie. Noyer, Hygiene.	Forster, Physik.* Kronecker, Physiol.* Noyer, Exterieur des Pferdes.	Forster, Physik.* Kronecker, Physiol.* Hess, Chirurgie. Noyer, Hygiene.	Forster, Physik.* Kronecker, Physiol.*
10—11	Kostanecki, Organ. Chemie.* Baltzer, Geologie.*	Kostanecki, Organ. Chemie.* Baltzer, Geologie.*	Kostanecki, Organ. Chemie.* Baltzer, Geologie.*	Kostanecki, Organ. Chemie.* Baltzer, Geologie.*	Kostanecki, Organ. Chemie.*	
10—12	Berdez und Noyer, Klinik.	Rubeli, Mikroskop. Kurs II. Berdez und Noyer, Klinik.	Rubeli, Mikroskop. Kurs II. Berdez und Noyer, Klinik.	Berdez und Noyer, Klinik.	Rubeli, Mikroskop. Kurs II. Berdez und Noyer, Klinik.	Berdez und Noyer, Klinik.
11—12	Studer, Zoologie.*	Studer, Zoologie.*		Studer, Zoologie.*	Studer, Zoologie.*	Kostanecki, Repet.* Rubeli, Histologie.
2—3	Noyer, Mat. med.	Noyer, Mat. med.	Noyer, Mat. med.	Noyer, Mat. med.	Noyer, Mat. med.	
2—6	Guillebeau, Bakter. Kurs. Hess, Ambul. Klinik	Hess, Ambul. Klinik	Hess, Ambul. Klinik	Rubeli, Mikroskop. Kurs I. Hess, Ambul. Klinik	Guillebeau, Bakter. Kurs. Hess, Ambul. Klinik	Fischer, Botan. Ex- kursion.* Hess, Ambul. Klinik
3—4		Guillebeau, Section.	Guillebeau, Section.	Guillebeau, Section.		
3—5					Fischer, Mikr. Kurs*	
4—5		Guillebeau, Allge- meine Pathologie.	Guillebeau, Allge- meine Pathologie.	Guillebeau, Allge- meine Pathologie.	Guillebeau, Allge- meine Pathologie.	
5—6	Fischer, Repetit.*	Fischer, Repetit.* Rubeli, Repetitor.	Rubeli, Histologie.	Fischer, Repetit.*	Kostanecki, Repet.* Rubeli, Repetitor.	
6—7					Kostanecki, Organ. Chemie.*	

Vorlesungen der Tierarzneischule in Bern.

Sommer-Semester 1898.

*Botanik. Täglich 7—8 Uhr	Hr. Prof. Dr. <i>L. Fischer.</i>
*Mikroskopischer Kurs der Pflanzenanatomie. Freitag 3—5 Uhr.	Derselbe.
*Repetitorium der Botanik. Montag, Dienstag und Donnerstag 5—6 Uhr	Derselbe.
*Botanische Exkursion. Samstag Nachmittag	Derselbe.
*Geologie. Montag bis Donnerstag 8—9 Uhr	Hr. Prof. Dr. <i>Baltzer.</i>
*Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere. Montag bis Freitag 8—9 Uhr	Hr. Prof. Dr. <i>Studer.</i>
*Zoologie. Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10—11 Uhr	Derselbe.
*Repetitorium der Zoologie	Derselbe.
*Physik. Täglich 9—10 Uhr	Hr. Prof. Dr. <i>Forster.</i>
*Repetitorium der Physik. 2stündig	Derselbe.
*Spezielle anorganische Chemie. Montag u. Donnerstag 7—8 Uhr	Hr. Prof. Dr. <i>Friedheim.</i>
*Ausgewählte Kapitel der phys. Chemie. Mittwoch 7—8 Uhr .	Derselbe.
*Organische Chemie. Montag bis Freitag 10—11 Uhr u. Freitag 6—7 Uhr	Hr. Prof. Dr. <i>Kostanecki.</i>
*Arbeiten im chemischen Laboratorium. Täglich 2stündig . .	Derselbe.
*Repetitorium der Chemie. 2stündig	Derselbe.
*Physiologie. Täglich 9—10 Uhr	Hr. Prof. Dr. <i>Kronecker.</i>
Repetitorium der Physiologie. 2stündig	Derselbe.
Histologie. Mittwoch 5—6 und Samstag 11—12 Uhr. . . .	Hr. Prof. Dr. <i>Rubeli.</i>
Embryologie. Dienstag, Mittwoch, Freitag u. Samstag 7—8 Uhr	Derselbe.
Centralnervensystem und Sinnesorgane. 2stündig	Derselbe.
Repetitorium der Anatomie. 2stündig	Derselbe.
Mikroskopischer Kurs I. Donnerstag 2—6 Uhr.	Derselbe.
Mikroskop. Kurs II. Dienstag, Mittwoch u. Freitag 10—12 Uhr	Derselbe.
Allgemeine Pathologie. Montag, Mittwoch 8—9, Dienstag bis Freitag 4—5 Uhr	Hr. Prof. Dr. <i>Guillebeau.</i>
Sektionen. Dienstag bis Donnerstag 3—4 Uhr	Derselbe.
Bakteriologischer Kurs. Montag und Freitag 2—6 Uhr . . .	Derselbe.
Ambulatorische Klinik. Täglich nachmittags	Hr. Prof. <i>E. Hess.</i>
Chirurgie. Montag, Mittwoch und Freitag 9—10 Uhr . . .	Derselbe.
Operationslehre. Montag, Mittwoch und Freitag 7—8 Uhr . .	Derselbe.
Klinik für kleinere Haustiere. Täglich 10—12 Uhr	Hr. Prof. <i>E. Noyer.</i>
Exterieur des Pferdes. Dienstag, Donnerstag u. Samstag 7—8, Donnerstag 9—10 Uhr	Derselbe.
Gesundheitspflege. Montag, Mittwoch und Freitag 9—10 Uhr .	Derselbe.
Arzneimittellehre. Montag bis Freitag 2—3 Uhr	Derselbe.
Spezielle Pathologie und Therapie. Dienstag, Donnerstag, Frei- tag und Samstag 8—9 Uhr	Hr. Prof. <i>H. Berdez.</i>
Gerichtliche Tiermedizin. Montag und Mittwoch 8—9 Uhr . .	Derselbe.
Klinik für grössere Haustiere. Täglich 10—12 Uhr	Derselbe.

* Gemeinsam mit den Studierenden der Medizin.



